

**Model  
United  
Nations  
Baden-**



**Württemberg  
2026**



**Vielen Dank an unsere Förder\*innen  
und Partner\*innen**



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



**Baden-Württemberg**  
Ministerium für Umwelt, Klima  
und Energiewirtschaft

**Heidehof**  
Stiftung

 **Lechler**  
Stiftung

 **DMUN**

# Inhalt

## Grußworte

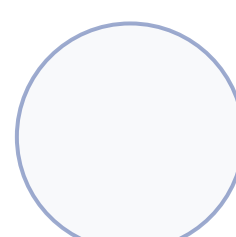
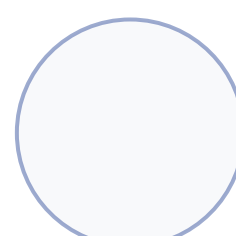
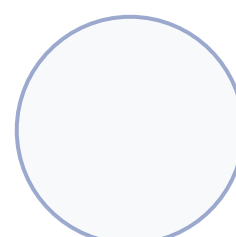
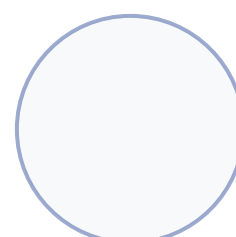
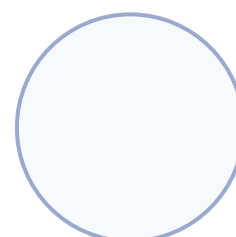
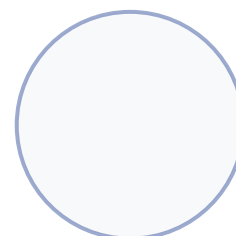
|  |   |
|--|---|
| Calle Reiser – Generalsekretär*                  | 3 |
| Henriette Berry und Mika Wagner – Projektleitung | 4 |
| Teilnehmendenbetreuung                           | 5 |
| Awareness-Personen                               | 6 |

## Konferenz

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Veranstaltungsorte      | 9  |
| Zeitplan                | 10 |
| Rahmenprogramm          | 12 |
| Social Media und Presse | 15 |
| Raumplan                | 16 |

## Sitzung

|  |    |
|--|----|
| Gremien und Themen                       | 19 |
| Praktische Hinweise zur Geschäftsordnung | 20 |
| Ablaufübersicht                          | 22 |
| Antragsübersicht                         | 23 |
| Platz für Ihre Notizen                   | 24 |





# Grußworte

## Werte Exzellenz Generalsekretär\*

Ehrenwerte Delegierte, ehrenwerte Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft und der Presse,

mit großem Respekt für die vor Ihnen liegenden Aufgaben heiße ich Sie bei MUNBW 2026 willkommen. Wir leben in einer Zeit multipler, sich gegenseitig verstärkender Krisen: Soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten nehmen zu, autoritäre und rechtsextreme Projekte erleben einen Aufschwung, anstelle von internationalen Abkommen setzen Staaten wieder mehr auf Aufrüstung - und all dies vor dem Hintergrund der Klimakrise.

Insofern werden die Debatten, die Sie in den nächsten Tagen führen werden, nicht immer einfach sein. Oft werden Sie zwischen Positionen vermitteln müssen, die zunächst unvereinbar scheinen: Die Wurzeln vieler der Themen, die in Ihren Gremien auf der Tagesordnung stehen, reichen Jahrzehnte, wenn nicht gar Jahrhunderte zurück und gehen in vielen Fällen mit erheblichen Gewaltgeschichten einher. Diskutieren Sie diese Themen daher nicht nur mit dem Ziel einer gerechten Welt vor den Augen, sondern auch vor dem Hintergrund vergangener - und gegenwärtiger - Ungerechtigkeiten.

Aber auch mit großer Freude heiße ich Sie willkommen: Die Tagesordnungspunkte, derer Sie sich in den nächsten Tagen annehmen werden, versprechen, einen nicht geringen Beitrag auf dem Weg zu einer friedlicheren und gerechteren Welt zu leisten. Ich bin zuversichtlich, dass Sie die richtigen Fragen stellen, neue Bündnisse eingehen, kritisch beobachten und scharfsinnig berichten werden.

Sollten noch Fragen zur Vorbereitung oder zur Konferenz offen sein, zögern Sie nicht, sich an die Teilnehmendenbetreuung, Ihre Vorsitzenden, die Betreuung der nichtstaatlichen Akteur\*innen oder die Leitung des Presseteams zu wenden.

Ich freue mich darauf, Sie schon sehr bald persönlich in Stuttgart begrüßen und Ihren Debatten beiwohnen zu dürfen!

Calle Reiser

Generalsekretär\* von MUNBW 2026



## Grußwort der Projektleitung

Ehrenwerte Teilnehmende,

Die letzten Wochen haben Sie sich auf diesen Moment vorbereitet, den Beginn der Konferenz Model United Nations Baden-Württemberg 2026. Die nächsten fünf Tage sind für Sie nun gefüllt mit spannenden Debatten, der Suche nach Lösungen von weltweiten Problemen, dem Schreiben von spannenden Artikeln für die Presse oder auch dem Appellieren an das Gewissen aller Staaten.

In den letzten Wochen hat unser ca. 60-köpfiges Team alles vorbereitet, um Ihnen diese Konferenz zu ermöglichen. Sie werden Sie bei der Debattenführung unterstützen, die Sitzungen leiten oder auch vom Konferenzgeschehen berichten bei unserer hauseigenen Konferenzpresse. Wir hoffen, wir können Sie davon überzeugen, während dieser Konferenz stets auf dem diplomatischen Wege sich der drängenden Fragen anzunähern, die unsere Welt täglich bewegen.

In den nächsten fünf Tagen werden Sie auch unser Jahresthema "Verbrannte Erde – Klimaschutz im Schatten der Krisen" näher kennenlernen. So begrüßen wir auch in diesem Jahr die Rückkehr der Umweltversammlung bei Model United Nations Baden-Württemberg, welche einen besonderen Fokus auf die weltweite Klimakrise setzt und nach Lösungen sucht, die zum Erreichen des 2°C-Ziels verhelfen. Aber auch in den anderen Gremien wird sich mit den Herausforderungen der Klimakrise befasst. Zum Beispiel wird der Internationale Gerichtshof eine Klage Ungarns gegen Rumänien unter dem Übereinkommen zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen, behandeln. Zudem haben sie während des Bildungsabendprogramms die Möglichkeit ihr Wissen zu erweitern oder sich Informieren, wie sie selbst aktiv werden können. So können Sie am Bildungsabend beim Vortrag der Climate Clinic zum Thema "Klima und Flucht: Wie schützen wir (nicht)? – Einordnung, Hindernisse und Perspektiven" teilnehmen. Alternativ gibt es samstags beim Markt der Möglichkeiten die Chance, sich über Organisationen der Zivilgesellschaft zu informieren und vielleicht werden auch Sie ein Teil einer Nichtregierungsorganisation.

Es bleibt uns nicht mehr viel zu sagen, als dass wir uns auf Sie freuen und hoffen, dass sie MUNBW 2026 in vollen Zügen genießen können und viele neue Fähigkeiten erlernen, neues Wissen sammeln, neue Freundschaften knüpfen, aber ganz besonders, dass Sie eine schöne Zeit haben.

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Resolutionen, Aktionen, Artikel und Gerichtsurteile, mit denen Sie MUNBW 2026 zu einer lebendigen Konferenz werden lassen.

Henriette Berry und Mika Kai Wagner

Projektleitung von MUNBW 2026



## Ihre Ansprechpartner\*innen bei Fragen

### Teilnehmendenbetreuung

Kilian Hüllen (er/ihm) und Ann-Kathrin Scheraus (sie/ihr) sind als Teilnehmendenbetreuung nicht nur vor, sondern auch während der Konferenz für Sie da. Am Schalter der Teilnehmendenbetreuung können Sie sich bei allen Fragen und Belangen persönlich an die Beiden wenden.

Die Teilnehmendenbetreuung hilft Ihnen jederzeit gerne weiter – zögern Sie als nicht, sie zu kontaktieren!

Wenn Sie die Teilnehmendenbetreuung erreichen wollen, schreiben Sie am besten an [teilnehmende@munbw.de](mailto:teilnehmende@munbw.de).

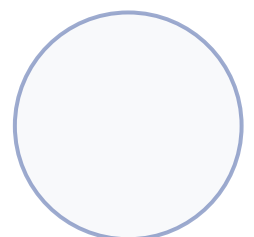
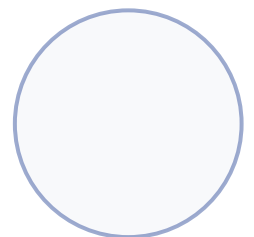
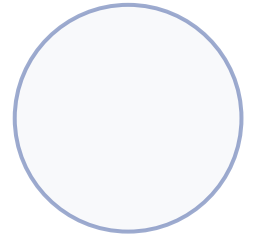
Sie können die Teilnehmendenbetreuung auch telefonisch erreichen unter [+49 152 52990970](tel:+4915252990970).

Auf der Konferenz können Sie die Teilnehmendenbetreuung auch jederzeit im Erdgeschoss am TNB-Counter antreffen, wenn Sie fragen haben.



### Inhaltliche Fragen


Bei inhaltlichen Fragen werfen Sie gerne einen Blick auf den Online-Guide oder fragen Sie Ihre Gremienberatung in Ihren Gremien.






## Vertrauenspersonen

Die Vertrauenspersonen sind für euch ansprechbar, wenn ihr im Rahmen von MUNBW persönliche Probleme, Sorgen oder Nöte habt und jemanden zum Reden braucht.



Eine Konferenz wie MUNBW ist eine intensive Zeit mit langen Debatten und gegebenenfalls auch hoch kochenden Emotionen. Gleichzeitig seid ihr die ganze Zeit von vielen, meistens fremden Menschen umgeben. Auch in der Vorbereitungsphase beschäftigt ihr euch mit emotional aufgeladenen Themen, bekommt Rückmeldungen zu euren Positions- und Arbeitspapieren, müsst den Teilnahmebeitrag überweisen und die Zustimmung von euren Eltern einreichen. All das kann emotional belastend sein.


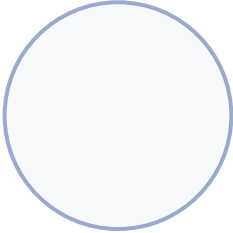


Die Vertrauenspersonen sind dafür da, dass ihr bei Bedarf nicht allein damit seid. Sie hören euch zu und helfen euch weiter, wenn ihr das möchtet.

Das sind die diesjährigen Vertrauenspersonen:



Simon (er/ihm) ist neben Emily, Neele und Michelle eine der Vertrauenspersonen für die Teilnehmenden. Am besten erreicht ihr ihn telefonisch oder über WhatsApp/Signal unter +4917673207087 beziehungsweise per Mail an [s.spiewak@dmun.de](mailto:s.spiewak@dmun.de). Bei MUNBW 2026 findet ihr ihn im Menschenrechtsrat, wo er Gremienvorsitzender ist. In seiner Freizeit geht er sonst sehr gerne ins Kino und ist Werder Bremen Fan.



Neele (sie/ihr) ist in diesem Jahr zum zweiten Mal bei MUNBW dabei, als Teil des GV-Vorsitzes und als Vertrauensperson für die Teilnehmenden. Ihr erreicht sie am besten über WhatsApp unter +49 1590 6394205, über Slack oder auch per Mail an [n.bucker@dmun.de](mailto:n.bucker@dmun.de).





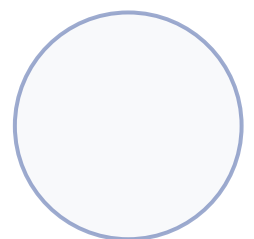
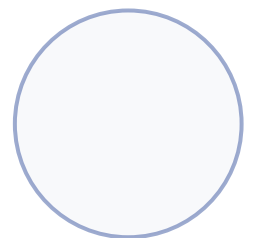
Emily (sie/ihr) unterstützt MUNBW 26 als Mitglied des Sekretariats und steht Euch zugleich als Vertrauensperson jederzeit zur Verfügung - auch schon vor den Konferenztagen. Erreichbar ist sie unter 0176 74703295 oder per Mail unter [e.v.juskowiak@dmun.de](mailto:e.v.juskowiak@dmun.de). Ihre freie Zeit verbringt sie gerne mit ihrem Pferd, im Gym oder am Schachbrett.



Michelle (Sie/Ihr) ist auch eine der Vertrauenspersonen für die Teilnehmenden. Ihr erreicht sie am Besten über WhatsApp oder in dringenden Fällen telefonisch unter +491631425631 . Per Mail ist sie erreichbar unter [m.hacker@dmun.de](mailto:m.hacker@dmun.de) . Bei MUNBW hat sie die Position der NA-Betreuung inne, Ihr könnt also auch einfach jederzeit im NA-Raum vorbei kommen und sie ansprechen, wenn euch etwas auf dem Herzen liegt. Außerhalb Ihres Studiums interessiert sie sich für alle Arten von Tieren, macht seit Kurzem einen Tauchschein und kocht sehr gerne.



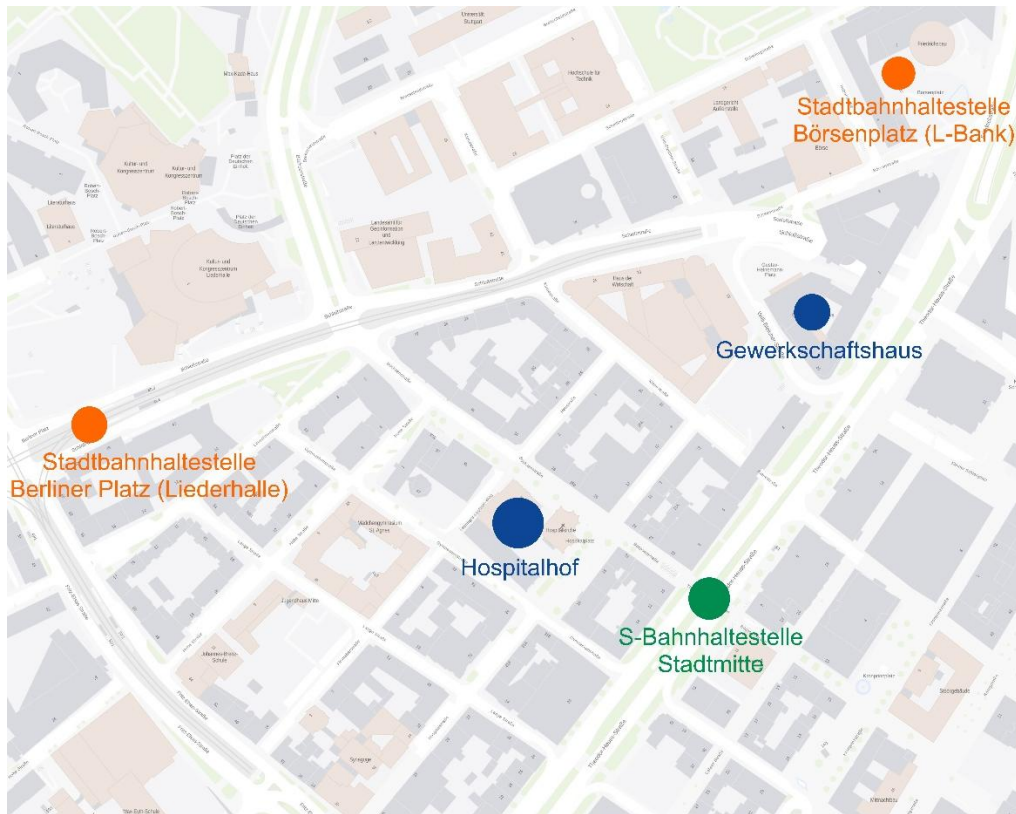
Außerdem gibt es einen Feedback-Briefkasten. Die Eingaben werden nur von den Vertrauenspersonen gelesen. Ihr könnt hier euren Namen angeben, wenn ihr wollt. Aber ihr könnt auch anonym schreiben.



A large group of people, mostly in business attire, are waving and smiling. They are arranged in many rows, filling a large area. The scene is outdoors, with trees and a building in the background. A large, semi-transparent white circle is overlaid on the center of the image, containing the word 'Konferenz' in blue text.

# Konferenz

## Veranstaltungsorte



### Gewerkschaftshaus

Der Seminartag und die Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag finden im Gewerkschaftshaus statt, dieses erreichen Sie über die S-Bahnhaltestelle „Stadtmitte“ oder alternativ mit der Stadtbahnhaltestelle „Börse (L-Bank)“.

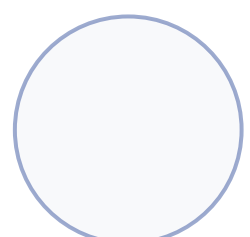
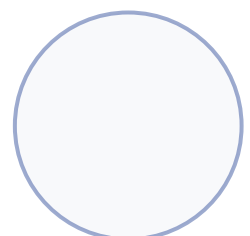
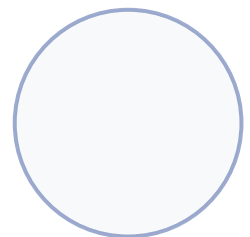
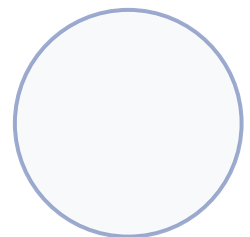
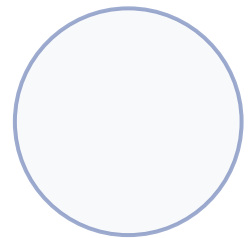
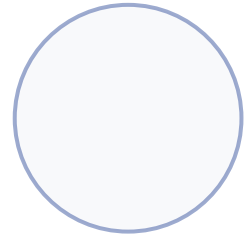
### Hospitalhof

Für die kommenden Tage wird der Hospitalhof zum Hauptquartier der Vereinten Nationen. Sowohl die Sitzungen, der Bildungsabend als auch die Abschlussveranstaltung werden hier stattfinden. Von der S-Bahnhaltestelle „Stadtmitte“ sind es nur 2 Gehminuten und von der Stadtbahnhaltestelle „Berliner Platz (Liederhalle)“ sind es ca. 5 Minuten.



### Kursaal Bad Cannstatt

Der feierliche Diplomatische Ball am Sonntagabend wird im Kursaal von Bad Cannstatt stattfinden. Einlass ist um 18:45 Uhr um 19 Uhr wird der Ball offiziell beginnen. Mit der Stadtbahnlinie U2 sind es von der Stadtmitte zum Kursaal rund 15 Minuten zu Fuß. Alternativ können Sie auch die S-Bahn zu Haltestelle „Bad Cannstatt“ nehmen und ca. 15 Minuten zum Kursaal laufen.

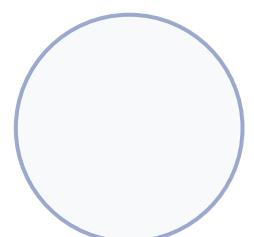
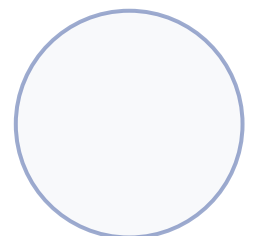
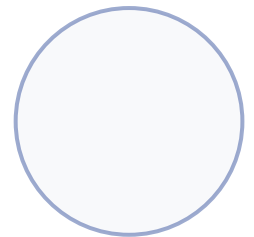
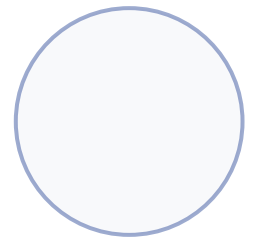


| Donnerstag<br>21.05.2026 |                                       |           | Freitag<br>22.05.2026         |           |               | Samstag<br>23.05.2026 |  |  |
|--------------------------|---------------------------------------|-----------|-------------------------------|-----------|---------------|-----------------------|--|--|
| <b>9</b>                 | Registrierung                         | <b>9</b>  | Begrüßung                     | <b>9</b>  | Sitzungsblock |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       |                                       | 45        |                               | 45        |               |                       |  |  |
| <b>10</b>                | Einführung in die<br>Geschäftsordnung | <b>10</b> | Sitzungsblock                 | <b>10</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       | 45                                    | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>11</b>                | Pause                                 | <b>11</b> | Sitzungsblock                 | <b>11</b> |               |                       |  |  |
| 15                       | SimSim                                | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       |                                       | 45        |                               | 45        |               |                       |  |  |
| <b>12</b>                | Pause                                 | <b>12</b> | Gestaffeltes Mit-<br>tagessen | <b>12</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       | 45                                    | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>13</b>                | Schwerpunkt-<br>workshops             | <b>13</b> | Sitzungsblock                 | <b>13</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       | 45                                    | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>14</b>                | Pause                                 | <b>14</b> | Sitzungsblock                 | <b>14</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       | 45                                    | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>15</b>                | Gremien-vortreffen                    | <b>15</b> | Pause                         | <b>15</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       | 30                                    | 30        | 30                            | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       | 45                                    | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>16</b>                | Gremien-spezifi-<br>scher<br>Workshop | <b>16</b> | Sitzungsblock                 | <b>16</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       | 45                                    | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>17</b>                |                                       | <b>17</b> | Sitzungsblock                 | <b>17</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       |                                       | 45        |                               | 45        |               |                       |  |  |
| <b>18</b>                |                                       | <b>18</b> | Pause                         | <b>18</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       |                                       | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>19</b>                |                                       | <b>19</b> | Bildungsabend                 | <b>19</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       |                                       | 45        | 45                            | 45        |               |                       |  |  |
| <b>20</b>                | Eröffnungs-veran-<br>staltung         | <b>20</b> |                               | <b>20</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |
| 30                       |                                       | 30        |                               | 30        |               |                       |  |  |
| 45                       | 45                                    | 45        |                               | 45        |               |                       |  |  |
| <b>21</b>                | Empfang                               | <b>21</b> |                               | <b>21</b> |               |                       |  |  |
| 15                       |                                       | 15        |                               | 15        |               |                       |  |  |

Sonntag  
24.05.2026

Montag  
25.05.2026

| Sonntag<br>24.05.2026 |                               | Montag<br>25.05.2026 |           |                              |
|-----------------------|-------------------------------|----------------------|-----------|------------------------------|
| <b>9</b>              | Sitzungsblock                 | <b>9</b>             |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>10</b>             |                               | Sitzungsblock        | <b>10</b> | Abschluss-veran-<br>staltung |
| 15                    |                               |                      | 15        |                              |
| 30                    |                               |                      | 30        |                              |
| 45                    |                               |                      | 45        |                              |
| <b>11</b>             |                               |                      | <b>11</b> |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>12</b>             | Gestaffeltes Mit-<br>tagessen | <b>12</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>13</b>             | Sitzungsblock                 | <b>13</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>14</b>             | Rekapitulations-<br>workshop  | <b>14</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>15</b>             |                               | <b>15</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>16</b>             |                               | <b>16</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>17</b>             |                               | <b>17</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>18</b>             |                               | <b>18</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>19</b>             | Diplomatischer<br>Ball        | <b>19</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>20</b>             |                               | <b>20</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |
| 30                    |                               | 30                   |           |                              |
| 45                    |                               | 45                   |           |                              |
| <b>21</b>             |                               | <b>21</b>            |           |                              |
| 15                    |                               | 15                   |           |                              |





## Rahmenprogramm

### Seminartag (Donnerstag)

Am Konferenzdonnerstag werden Sie umfangreich auf Ihre Rolle vorbereitet. Die Einführung in die Geschäftsordnung und eine erste Probesimulation (SimSim) machen Sie mit den Verfahren während der Sitzungen vertraut. Wie schreibe ich eine überzeugende Rede und verhandle erfolgreich? Müssen sich Staaten an Entscheidungen der UN halten? Und wofür steht SDG? Auf diese und viele weitere Fragen geben Ihnen die inhaltlichen Workshops am Donnerstag Antwort.



### Eröffnungsveranstaltung (Donnerstag)

Mit der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstagabend beginnt die Simulation ganz offiziell. Sie erwartet eine feierliche Veranstaltung. Die Werte Exzellenz Generalsekretär\* von MUNBW wird eine Eröffnungsrede halten, die Gremien werden vorgestellt und die vertretenen Staaten und Organisationen präsentiert.

### Bildungsabend (Freitag)

Beim Bildungsabend werden vier verschiedene Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten angeboten. Dazu hatten Sie im Vorfeld der Konferenz die Wahl. Welcher Veranstaltung Sie beizuwohnen, können Sie dementsprechend auch dem Delegator entnehmen.



## Deine Stimme in die Bundespolitik einbringen?! - Was macht diese Form politischer Partizipation besonders und herausfordernd?

*Deutsches Jugendinstitut*

Es gibt viele (spannende) Möglichkeiten, sich und seine politische Meinung auszudrücken und in Gesellschaft und Politik einzubringen. Wir wollen mit Euch gerne einen Blick auf diese Vielfalt werfen und uns dann auf eine ganz bestimmte Form konzentrieren: Politische Beteiligung junger Menschen auf Bundesebene. Wir laden Euch ein, gemeinsam mit uns nachzudenken, welche Besonderheiten dieses Engagement mit sich bringt, welche Zugänge und Herausforderungen bestehen und welche Forderungen an Politik und die Gestaltung von Partizipationsprozessen auf Bundesebene damit einhergehen.

## Antifeminismus auf Social Media

*Fachstelle gegen Antifeminismus und Queerfeindlichkeit Baden-Württemberg*

Ob „feminine Energie“-Coaches, die Weiblichkeit mit Sanftheit und Unterordnung gleichsetzen, Influencer\*innen, die das Hausfrauenleben romantisieren und Feminismus für Beziehungsprobleme verantwortlich machen, oder Fitness-, Dating- und Motivationsvideos, in denen männliche Dominanz über Frauen idealisiert wird – antifeministische Botschaften begegnen jungen Menschen auf Social Media in vielfältiger Form. Sie prägen, wie junge Menschen über sich selbst und ihre Rolle in der Gesellschaft denken.

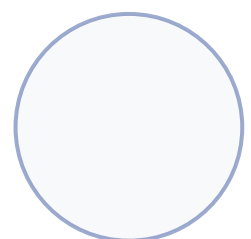
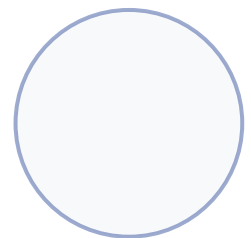
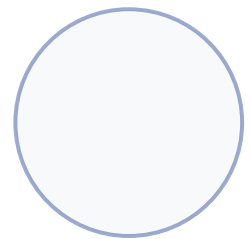
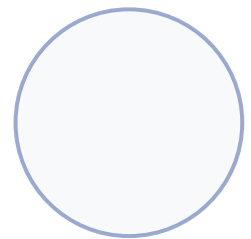
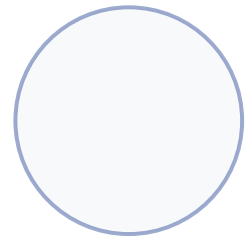
In ihrem Vortrag thematisiert die Fachstelle gegen Antifeminismus und Queerfeindlichkeit Baden-Württemberg (FAQ BW) die Fragen, was Antifeminismus ausmacht, welche antifeministischen Narrative verbreitet und welche Strategien dabei genutzt werden.

Die FAQ BW ist eine Anlaufstelle zum Thema Antifeminismus und Queerfeindlichkeit in Baden-Württemberg. Sie wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

## Klima und Flucht: Wie schützen wir (nicht)? – Einordnung, Hindernisse und Perspektiven

*Climate Clinic*

Klimabedingte Migration bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Umweltveränderungen, politischer Wahrnehmung und rechtlicher Kategorisierung – und genau dort werden die Grenzen des bestehenden Flüchtlingsrechts sichtbar. Der Vortrag macht deutlich, was das Asyl- und Aufenthaltsrecht heute leistet, wo es an seine Grenzen stößt und warum der Begriff „Klimaflüchtling“ politisch wie rechtlich so umstritten ist. Abschließend werden (gemeinsam mit den Teilnehmenden) konkrete Lösungsansätze diskutiert.



Mit Commoning aus der Klimakatastrophe - Zusammenlegen, teilen und die gemeinsamen Vereinbarungen dafür kneten

*teilbar e.V.*

Den wirksamsten Faktor unserer Wirtschaftsweise und ihrer überwältigenden Eigendynamik bildet das Privateigentum. Die daraus resultierenden Verhältnisse Tausch, Warenform, Geld und Markt führen zu einer unbändigen und trennenden Produktionsweise, die soziale und ökologische Probleme hervor ruft. Alternativ wird eine Vision ohne Geld und Herrschaft skizziert, sowie erste Transformationsschritte durch Projekte des Commonings, also gemeinsamen Wirtschaftens.

Tomislav Knaffl (teilbar e. V.) lebt und arbeitet in Stuttgart.

### **Markt der Möglichkeiten (Samstag)**

In der Nachmittagspause am Samstag findet der Markt der Möglichkeiten statt. Auf dem Markt der Möglichkeiten im Foyer und im Innenhof des Hospitalhofes stellen unterschiedliche Organisationen, Initiativen und viele mehr ihre Arbeit und ihr Engagement vor. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit, mit den Ausstellenden ins Gespräch zu kommen - vielleicht finden Sie ja selbst das nächste Projekt, das Sie begeistert!

### **Diplomatischer Ball (Sonntag)**

Nach vier langen Tagen werden wir am Sonntagabend gemeinsam mit Ihnen Ihre Arbeit würdigen und Ihre Erfolge gebührend feiern im Kursaal Bad Cannstatt. Die Ehre des Eröffnungstanzes gebührt traditionell Generalsekretär\* – nach dem formellen Tanz folgt dann für den Rest des Abends Partymusik, bei der Sie den Konferenzabschluss ausgelassen feiern können.

### **Abschlussveranstaltung (Montag)**

Geschlossen wird die Simulation am Montagmorgen mit der Abschlussveranstaltung. Hier wird der Generalsekretär nochmal eine abschließende Rede halten und die Konferenz offiziell Beenden.



# Social Media und Presse

## Social Media

Nicht nur in den Sitzungssälen geht es heiß her! Verpassen Sie nichts, was rund um die Konferenz auf unserem Instagram-Kanal von der Presse und dem Team gepostet wird. Nutzen Sie ihre Social Media Kanäle, um sich mit uns und anderen Teilnehmenden zu vernetzen. Markieren Sie gerne jederzeit unseren Kanal und taggen sie #munbw2026. Lassen Sie uns und Ihren Kolleg\*innen an Ihren Eindrücken teilhaben. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge! @munbw\_dmun #munbw #munbw2026

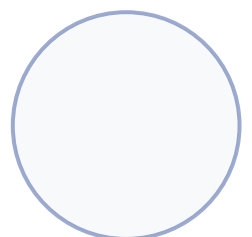
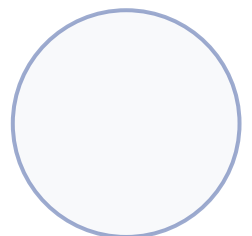
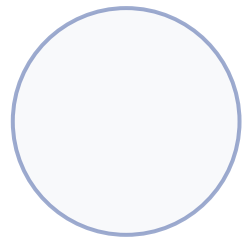
## Presse

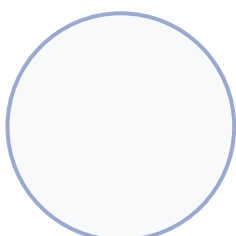
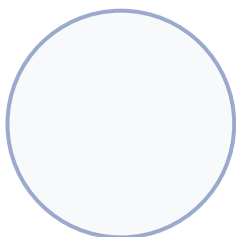
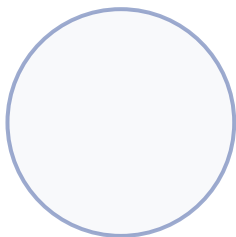
Den Journalist\*innen der Presserredation kommt bei MUNBW 2026 eine verantwortungsvolle Aufgabe zu: Diese berichten über das gesamte Konferenzgeschehen und begleiten die Debatten in den Gremien stet angemessen und kritisch. Dabei recherchieren sie Hintergrundwissen, führen Interviews und gehen mit allen journalistischen Kompetenzen an die Aufgabe heran, alle Debatten und Kontroversen zu begleiten.

Anschließend werden diese in der Redation auf unterschiedliche Formate gebracht, damit möglichst viele Zugang zu den Nachrichten haben. Beim Ausführen dieser Aufgabe sind der Kreativität der Journalist\*innen nur wenige Grenzen gesetzt.



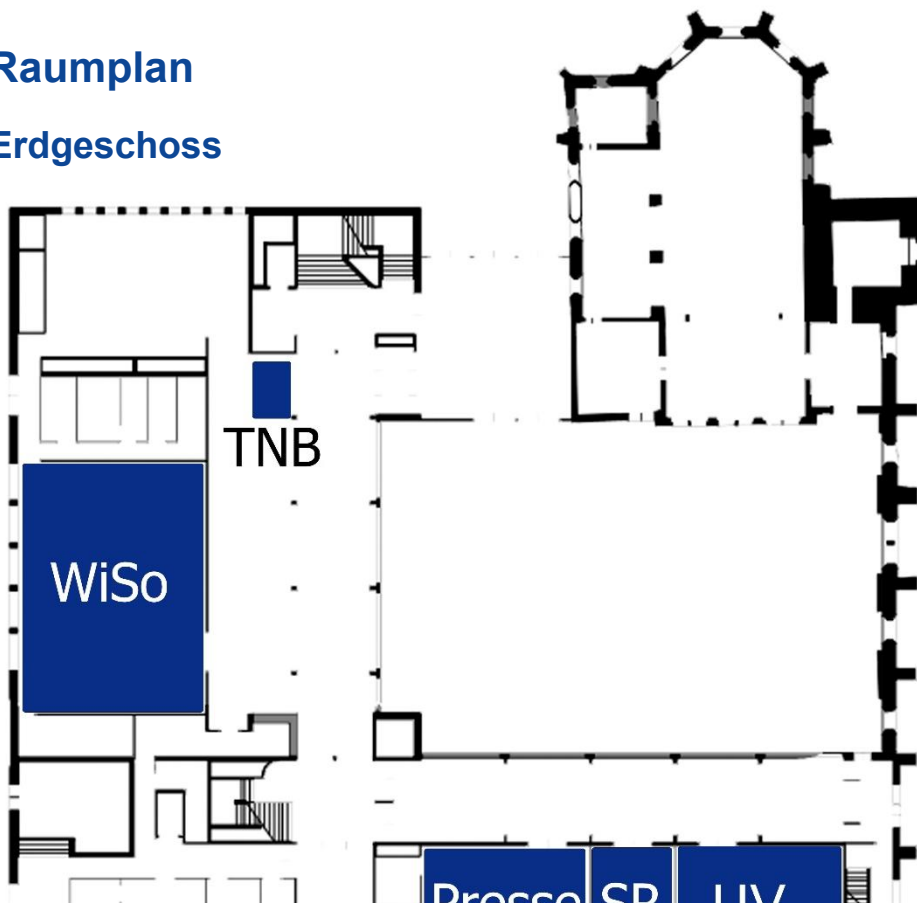
Die Journalist\*innen können sich frei durch die Gremien bewegen und folgen ihren eigenen Interessen beziehungsweise dem ihres Publikums. Als Mitglieder eines Presseteams arbeiten sie eigenständig, aber dennoch in einer Redaktion und erhalten Unterstützung von der Medienteamleitung – sei es beim Layouten, Filmen oder anderen technischen Feinheiten. Die wunderbare Pressewebsite, auf der alle Berichte und Inhalte der Presse veröffentlicht werden, ist unter <https://presse.munbw.de/> zu erreichen.



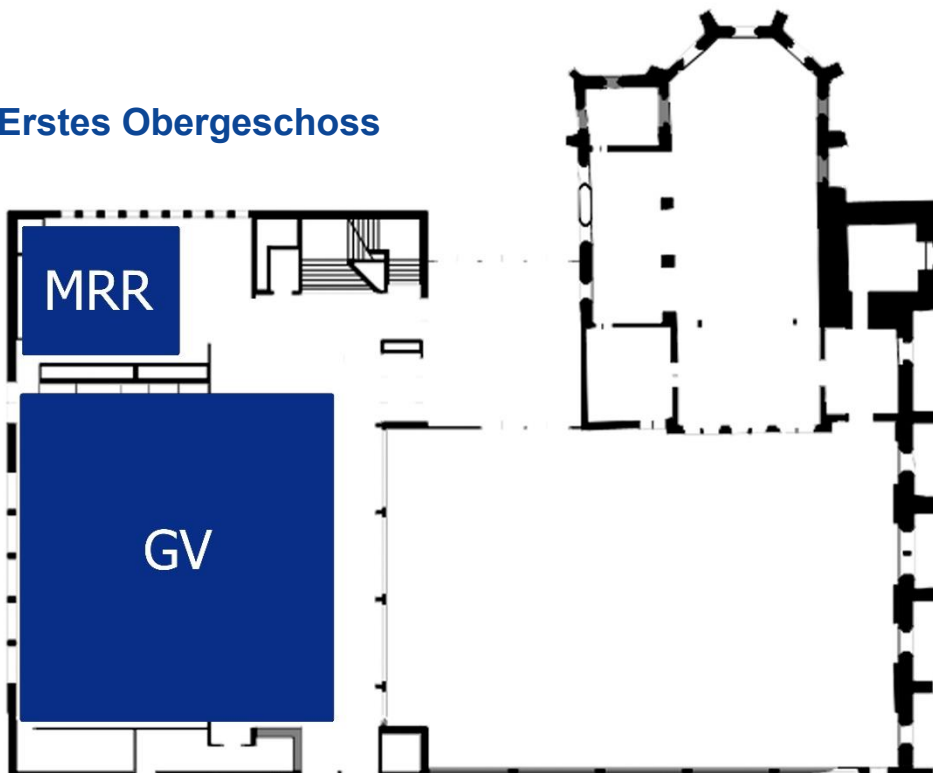


## Raumplan

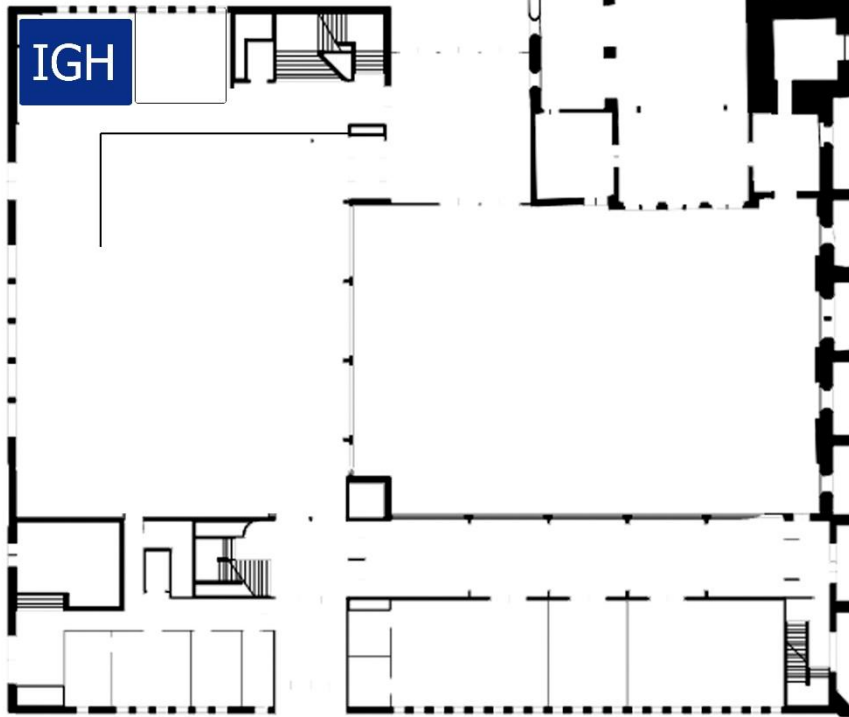
### Erdgeschoss



### Erstes Obergeschoss



## Drittes Obergeschoss



## Die Gremienräume im Überblick

|                                    |                                  |        |
|------------------------------------|----------------------------------|--------|
| <b>Generalversammlung</b>          | Paul-Lechler-Saal                | (1.OG) |
| <b>Wirtschafts- und Sozialrat</b>  | Elisabeth und Albrecht Goes Saal | (EG)   |
| <b>Sicherheitsrat</b>              | Karl-Gerok-Tagung                | (EG)   |
| <b>Menschenrechtsrat</b>           | Kleiner-Lechler-Saal             | (1.OG) |
| <b>Umweltversammlung</b>           | Katherina-von-Heffelstein-Raum   | (EG)   |
| <b>Internationaler Gerichtshof</b> | Johann-Valentin-Andrea-Raum      | (3.OG) |
| <b>Presse und NAs</b>              | Johannes-Reuchlin                | (EG)   |



# Sitzung

## Gremien und Themen

### Generalversammlung

Klimaflucht

Frauen, Mädchen und queere Personen in MINT

### Wirtschafts- und Sozialrat

KI, Technologietransfer und Geistiges Eigentum

Schutz bedrohter Sprachen

Gleichberechtigung in der Krankheitsforschung

### Sicherheitsrat

Situation im Sudan

Schutz von Kulturschätzen/-stätten in Krisen- und Kriegsszenarien

Anstieg von rechtsextremem Terrorismus

### Menschenrechtsrat

Situation im Sudan

Schutz von Kulturschätzen/-stätten in Krisen- und Kriegsszenarien

Anstieg von rechtsextremem Terrorismus

### Umweltversammlung

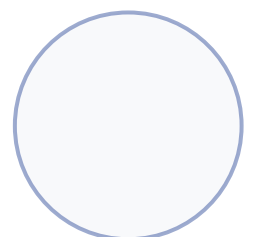
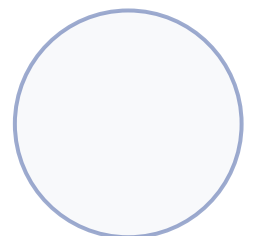
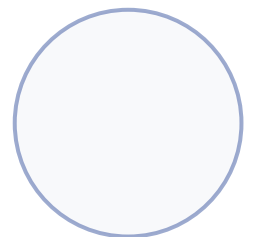
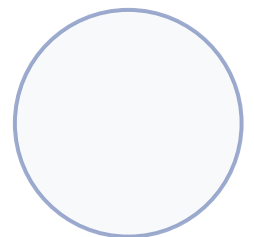
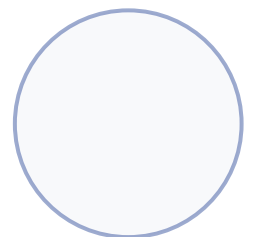
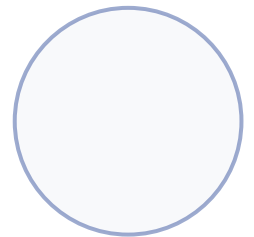
Schutz von Waldökosystemen

Eindämmung der Desertifikation

Wiederaufnahme der Verhandlungen über ein weltweites Abkommen zu Kunststoffen

### Internationaler Gerichtshof

Ungarn gegen Rumänien unter dem Übereinkommen zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen (UNECE-Wasserkonvention) Art. II 2(1), 2(2) und Art. III





## Praktische Hinweise zur Geschäftsordnung

In der formellen Debatte können Sie sich durch Reden und Fragen oder Kurzbemerkungen beteiligen, sowie Anträge stellen. Die Anträge werden (wie auch in Ihrer Antragsübersicht auf Seite 22 dargestellt) in persönliche Anträge und Anträge an die Geschäftsordnung unterschieden.

Wie diese verschiedenen Partizipationsformen aussehen, wollen wir Ihnen hier in Kürze darstellen

### Redebeiträge

Im Verlaufe der Sitzung gibt es verschiedene Debatten mit jeweils spezifischen thematischen Eingrenzungen, beispielsweise die Debatten zu einzelnen operativen Absätzen. Reden sind dazu gedacht, die Meinung der eigenen Organisation/ des eigenen Landes zum Debattenthema dem Gremium kundzutun.

Um einen Redebeitrag zu halten, **heben Sie im Sitzen Ihr Länderschild** – der Vorsitz nimmt Sie, in die Redeliste auf, sobald Sie gesehen wurden.

### Fragen und Kurzbemerkungen

Um eine lebhafte Debatte zu fördern, gibt es die Möglichkeit, auf Redebeiträge mit Fragen oder Kurzbemerkungen zu reagieren, worauf die\*der Redner\*in wiederum antworten darf.

Um eine Frage oder Kurzbemerkung zu stellen, **heben Sie ebenfalls im Sitzen ihr Länderschild sowie Ihre andere Hand.**





## Anträge an die Geschäftsordnung

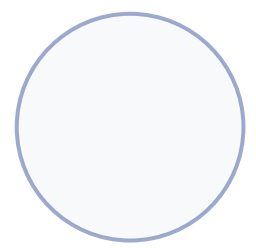
Einfluss auf den Ablauf des Verfahrens können Sie mit Geschäftsordnungsanträgen nehmen. Welche das sind und welche Mehrheiten benötigt werden, können Sie ihrer nachfolgenden Antragsübersicht entnehmen.

Um einen Antrag an die Geschäftsordnung zu stellen, **stehen Sie auf und halten ihr Länderschild vor ihren Körper.**

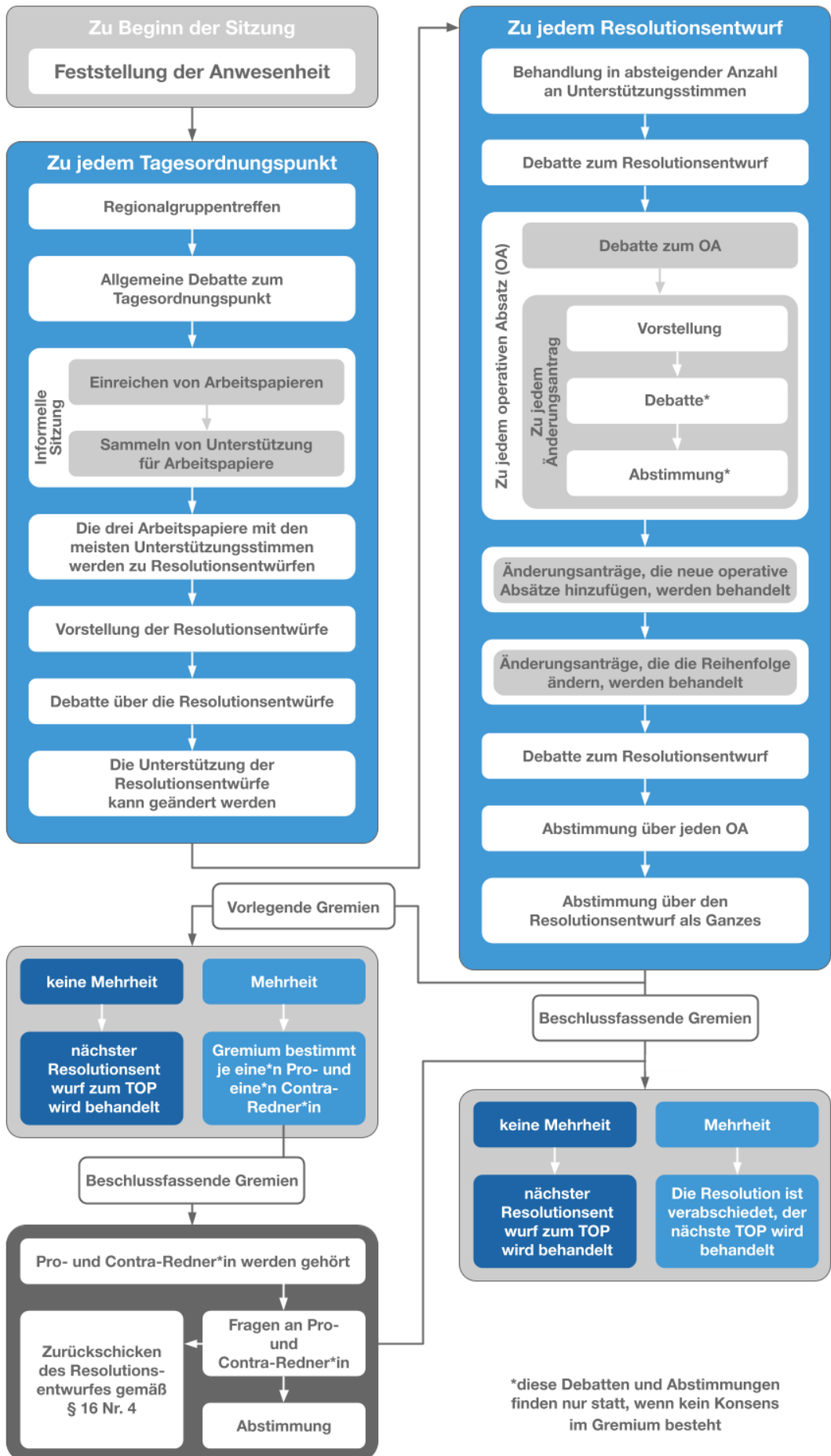
## Persönliche Anträge

Mit persönlichen Anträgen können Sie spezielle Verfahrensprivilegien geltend machen: Informationen zum Verfahren einholen, Verfahrensfehler zur Sprache bringen oder ein Missverständnis in Folge einer falsch verstandenen Frage oder Kurzbemerkung klären.

Um einen persönlichen Antrag zu stellen, **halten Sie stehend Ihr Länderschild vor Ihren Körper und heben ihre andere Hand.**



# Ablaufübersicht



# Antragsübersicht



| Antrag   | Entscheidung | Erläuterung | §§  |                   |
|--|--------------|-------------|---|-------------------|
| <b>Persönliche Anträge</b>                                     |              |             |   |                   |
| Recht auf Information  | NA           | Vorsitz     | Für Fragen zur Geschäftsordnung oder zum Verfahren (z. B. zu Anträgen, Einreichen von Arbeitspapieren). Außerdem für Bitten (z. B. Fenster öffnen, Licht einschalten, lauter sprechen).                   | § 15 Abs. 1 Nr. 1 |
| Recht auf Wiederherstellung der Ordnung                        | NA           | Vorsitz     | Um Verfahrensfehler oder Verstöße gegen die Geschäftsordnung zur Sprache zu bringen.  | § 15 Abs. 1 Nr. 2 |
| Recht auf Klärung eines Missverständnisses                     | NA           | Vorsitz     | Nur nach einer Erwiderung von dem*der Redner*in auf eine eigene missverständene und unbeantwortet gelassene Frage oder Kurzbemerkung möglich.   | § 15 Abs. 1 Nr. 3 |
| <b>Anträge an die Geschäftsordnung</b>                         |              |             |   |                   |
| mündliche Abstimmung   | NA           | Vorsitz     | Abstimmung, bei der die Staaten in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen werden und ihre Stimme verkünden. Nur bei knappen oder unklaren Ergebnissen möglich.   | § 16 Nr. 1        |
| Revision einer Entscheidung des Vorsitzes                      |              |             | Entscheidungen des Vorsitzes können vorbehaltlich anderer Regelungen revidiert werden. Vor der Abstimmung soll der Vorsitz seine Entscheidung begründen.  | § 16 Nr. 2        |
| informelle Sitzung   | NA           |             | Der Vorsitz kann über diesen Antrag entscheiden.  | § 16 Nr. 3        |
| Zurückschicken eines Resolutionsentwurfes                      |              |             | Der*die Antragsteller*in erklärt, welche Punkte beim verabschiedeten Resolutionsentwurf geändert werden sollen. Es können mehrere Anträge dieser Art angenommen werden.                                   | § 16 Nr. 4        |
| Vertagung eines Tagesordnungspunktes                           |              |             | Der aktuelle Tagesordnungspunkt wird an das Ende der Tagesordnung verschoben. Der*die Antragssteller*in muss denjenigen Tagesordnungspunkt nennen, mit dem das Gremium als nächstes fortfahren soll.      | § 16 Nr. 5        |
| Rückkehr zur Allgemeinen Debatte                               |              |             | Es verfallen alle Resolutionsentwürfe und Änderungsanträge und die Allgemeine Debatte beginnt von Neuem.  | § 16 Nr. 6        |
| Ende der aktuellen Debatte                                     |              |             | Die aktuelle Debatte wird sofort beendet und mit dem nächsten Verfahrensbestandteil fortgeführt.  | § 16 Nr. 7        |
| vorgezogene Abstimmung über den Resolutionsentwurf als Ganzes. |              |             | Sofortige Abstimmung über den Resolutionsentwurf in seiner jetzigen Form. Es werden weder die ausstehenden Änderungsanträge behandelt noch erfolgt eine Abstimmung über die einzelnen operativen Absätze. | § 16 Nr. 8        |
| Abschluss oder Wiedereröffnung der Redeliste                   |              |             | Bezieht sich entweder auf die Redeliste für Redebeiträge oder auf die Redeliste für Fragen und Kurzbemerkungen. Der Vorsitz kann über diesen Antrag entscheiden.  | § 16 Nr. 9        |
| Änderung der Redezeit  |              |             | Der Antrag kann sich sowohl auf die Redezeit für Redebeiträge als auch für Fragen und Kurzbemerkungen beziehen. Der Vorsitz kann über diesen Antrag entscheiden.  | § 16 Nr. 10       |
| Anhörung einer Gastrede  |              |             | Nur zum aktuellen Tagesordnungspunkt möglich.   | § 16 Nr. 10       |

**NA** Dieser Antrag kann auch von NA-Vertreter\*innen gestellt werden.

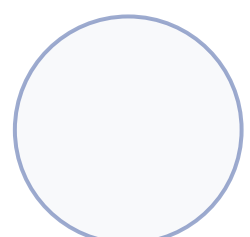
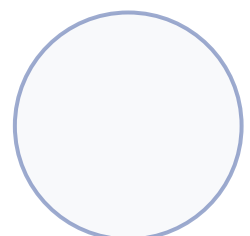
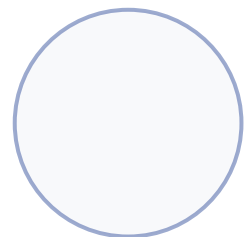
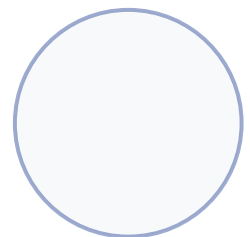
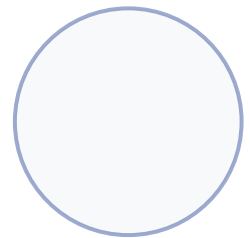
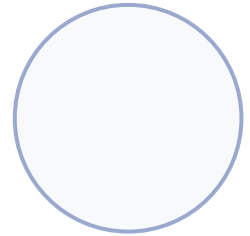
Es besteht die Möglichkeit einer Begründungs- sowie Gegenrede.



einfache Mehrheit benötigt



Zwei-Drittel Mehrheit benötigt



**Platz für Ihre Notizen**

